



# Diskussionsrunde

## Nein heißt Nein - Die Reform des Sexualstrafrechts

**Donnerstag, 20. April 2017 | 17 Uhr**

Frauenbildungsnetz MV e. V. | Seminarraum

Heiligengeisthof 3 | 18055 Rostock



Arbeitsgemeinschaft  
Sozialdemokratischer Frauen



Arbeitsgemeinschaft  
Sozialdemokratischer Juristinnen  
und Juristen (ASJ)

in Kooperation  
mit



gender  
gestaltet  
gesellschaft

# Diskussionsrunde

## Nein heißt Nein - Die Reform des Sexualstrafrechts



Sandra Wandt

In Deutschland erlebt jede 7. Frau mindestens einmal in ihrem Leben schwere sexualisierte Gewalt. Jährlich werden ca. 8000 Vergewaltigungen angezeigt. Der Anteil der Frauen, die eine erlebte Vergewaltigung nicht anzeigen, ist sehr hoch und bewegt sich zwischen 85 % und 95 %. Nur ein Bruchteil der Anzeigen führt zu einer Verurteilung.

Aus diesem Grunde hat der Deutsche Bundestag im Juli 2016 das Sexualstrafrecht verschärft. In Zukunft ist das Prinzip „Nein heißt Nein“ festgeschrieben. Damit sollen die Rechte der Opfer gestärkt werden. Aber es gibt auch deutliche Kritik am neuen Gesetz.

Die Veranstaltung widmet sich der Novellierung des Sexualstrafrechts. Gemeinsam mit **Sonja Steffen, MdB, Verina Speckin, Vorsitzende der ASJ Mecklenburg-Vorpommern, Ruth Meyer, MISS.Beratungsstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt in Bergen auf Rügen** und Ihnen wollen wir über die Hintergründe, Kritikpunkte und Erfahrungen diskutieren. Moderiert wird die Veranstaltung von **Sandra Wandt**.

Wir freuen uns auf Sie!

**Donnerstag, 20. April 2017 | 17 Uhr**  
Frauenbildungsnetz MV e. V. | Seminarraum  
Heiligengeisthof 3 | 18055 Rostock



in Kooperation  
mit

